



Aktuelle Reportage

von

Florian
Seiberl



Baufortschritt beim VIVA-Salis Altaussee

Im Juni letzten Jahres wurde der Spatenstich für eines der wichtigsten laufenden Projekte für Altaussee getätigt. Der Baufortschritt des Hotels, welches dann unter der Leitung der Töchter von Dr. Hannes Androsch, Claudia Maix-Androsch und Mag. Natascha Sommerer betrieben wird, kann sich sehen lassen. Der schneearme Winter und die angenehmen Temperaturen machten auch im Winter eine Bautätigkeit möglich. So kann man seit kurzem schon sehr gut erahnen, welche Dimensionen das VIVA-Salis Altaussee auf den ehemaligen Parkcafé-Gründen aufzeigen wird.

Neben der Baustelle an sich gibt es aber auch noch kleine "Nebenbaustellen", wie das "Hotel Tyrol", welches künftig als Mitarbeiterhaus geführt werden soll und die Rekrutierungen der bis zu 65 Mitarbeiter, die dann im Vollbetrieb benötigt werden.

Laut Dr. Dieter Resch, Geschäftsführer der Parkhotel Altaussee GmbH und damit für die Projektleitung verantwortlich, war der milde Winter für die Bautätigkeiten sehr zuträglich: "Wir liegen mit den Bauarbeiten voll im Zeitplan. Mitte Juni werden wir mit dem Rohbau fertig sein", so Resch, der derzeit alle Hände voll mit diesem Projekt zu tun hat. Aktuell sind gerade die Ausschreibungen für die Fassade, die Fenster und das Dach bei den diversen Unternehmen und auch die Mitarbeiter-Rekrutierung in vollem

Gange. "Für die Besetzung des Hoteldirektors sowie den ärztlichen Leiter gibt es schon Kandidaten. Sobald diese Stellen besetzt sind, werden dann gemeinsam mit dem Direktor und dem ärztlichen Leiter die weiteren Mitarbeiter gehört und ausgesucht", wie Dieter Resch erklärt. Benötigt werden rund 40 Mitarbeiter für den Hotelbetrieb und weitere 25 für den Ärzte- und Anwendungsbereich.

Musterzimmer wird geprüft

Einigen Passanten mag schon die kleine Holzhütte am Parkplatz des

ehemaligen Parkcafés aufgefallen sein. Dort wird gerade ein Musterzimmer errichtet, welches - komplett eingerichtet - dazu dient, die Funktionalität sämtlicher Einrichtungsgegenstände zu überprüfen. Die Elektrik, das Badezimmer oder der Schlafbereich - alles ist schon so, wie es dann in den 60 Zimmern (40 Doppelzimmer, 5 Suiten, 5 Junior-Suiten und 10 Deluxe-Suiten) sein wird und wird natürlich auf Herz und Nieren geprüft.

Hotel Tyrol wird zu einem Mitarbeiterhaus

Im ehemaligen "Hotel Tyrol" gab es kürzlich eine Schlüsselübergabe. Das Gebäude soll künftig als Mitarbeiterhaus für die Angestellten des VIVA-Salis Altaussee genutzt werden. "Das Haus ist in einem tollen Zustand, wir müssen es nur geringfügig adaptieren. So sind zum Beispiel technische Änderungen bei der Küche bzw. der Heizung notwendig", so Dr. Dieter Resch abschließend.



Auf der Baustelle am ehemaligen Areal des Park-Cafés konnte den ganzen Winter über gearbeitet werden.



Unter dieser Decke verbirgt sich die Tiefgarage. Wie man sieht, sind auch die Betonierarbeiten schon sehr weit fortgeschritten.



Mit zwei mächtigen Kränen wird die Baustelle beschickt.



Ein "Musterzimmer" gibt Aufschluss über die Funktionalität aller Bauteile.

2